

Wir sind das moderne, zukunftsfähige und kundenorientierte Versorgungsunternehmen der Stadt Forchheim, beliefern ca. 31.000 Einwohner mit Strom und Trinkwasser und betreiben die städtischen Parkhäuser. Weiter führen wir die Geschäfte der EFG Erdgas Forchheim GmbH, der Regnitzstromverwertung AG und der zum 1. Januar 2008 neu gegründeten Gaseinkaufsgenossenschaft enPlus eG. Unter unserem Dach wird auch das Stadtwerke Forchheim Kommunalunternehmen abgewickelt, das mit der Abwasserentsorgung betraut ist.

Wir stellen ein:

Auszubildende/n als Anlagenmechaniker(in)

DIE ARBEIT

Dieser Ausbildungsberuf zum/zur Facharbeiter/in ist so vielseitig wie die Anwendungsmöglichkeiten der Versorgungsenergie. Angefangen von der Auswirkung von Gas-Reglerstationen, dem Bau von Gas- und Wasser-Verteilungsnetzen bis zu den Hausanschlüssen ist hier alles vertreten. Darüber hinaus kann die Versorgungsinstallation fachgerecht bis hin zum Verbraucher ausgeführt, Messungen und Schaltungen aufgebaut und gewartet sowie Störungen festgestellt und behoben werden. So weitläufig wie unsere Anlagen, sind auch die Einsatzorte, nämlich das ganze Gebiet der Stadt Forchheim. Der sichere Umgang mit Versorgungsenergie und die sichere Versorgung unserer Kunden sind unser oberstes Anliegen.

DIE VORAUSSETZUNG

Der qualifizierende Hauptschul- oder Realschulabschluss ist eine gute Basis für diese Ausbildung. Besonderer Wert wird auf gute Rechenkenntnisse, logisches Denken und geistige Beweglichkeit gelegt. Körperlich fit, Schwindelfreiheit, feines Gehör und gute Augen gehören mindestens dazu. Gute Umgangsformen befähigen im Team zu arbeiten sowie sich selbst und die Stadtwerke gut darzustellen. Das Interesse an Versorgungstechnik wird selbstverständlich vorausgesetzt.

DIE AUSBILDUNG

Sie dauert 3 ½ Jahre, findet auf drei Ebenen statt und wird teilweise in Kooperation mit den Erlanger Stadtwerken durchgeführt. Im 1. Ausbildungsjahr findet der Berufsschulunterricht in Erlangen statt. Vom 2. – 4. Ausbildungsjahr findet der Berufsschulunterricht in Gunzenhausen statt. Hier wird das nötige theoretische Wissen vermittelt. Dies umfasst Grund- und Fachkenntnisse der Versorgungstechnik, Allgemeinbildung, Sozialwissen und die entsprechenden Anwendungsmöglichkeiten.

> Praktische Tätigkeit im Betrieb

Hier wird gelernt, wie Werkstoffe bearbeitet, Versorgungsanlagen montiert, geprüft und betrieben sowie Störungen behoben werden.

> Überbetriebliche Ausbildung

Hier werden zusätzliche Fertigkeiten beigebracht, welche im Betrieb und in der Schule nicht genügend vertieft werden können.

Die Abschlussprüfung, Teil 1 (nach ca. 1 ½ Jahren) und Teil 2 (nach ca. 3 ½ Jahren) findet bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Nürnberg statt.

DIE AUSSICHTEN

Die Chancen, als Anlagenmechaniker/in einen Arbeitsplatz zu finden, sind bei einem guten Abschluss nach wie vor günstig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich zum Meister/in oder Techniker/in weiterzubilden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Herrn Loskarn (09191) 613-223 und Herrn Mittermeier (09191) 613-124.

Stadtwerke Forchheim GmbH - Haidfeldstraße 8 - 91301 Forchheim

www.stadtwerke-forchheim.de